



## Sehr geehrte Damen und Herren,

lesen Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters, was sich durch die Neuregelung zur Berechnung der Startgutschriften für rentenferne Versicherte ändert. Erfahren Sie, wie die Digitalisierung auch unseren Alltag beeinflusst.

Zudem möchten wir Sie über die geplante Kundenbefragung 2018 informieren und Ihnen mit einem neuen Film einen Einblick in die VBL geben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr VBLnewsletter-Team

PS: Ihre Ideen und Anregungen sind uns willkommen.  
Senden Sie uns dazu eine E-Mail an [redaktion@vbl.de](mailto:redaktion@vbl.de)

## Inhalt

- ↓ [23. Satzungsänderung der VBL.](#)
- ↓ [Digitalisierung. Veränderung des Alltags](#)
- ↓ [Kundenbefragung 2018.](#)
- ↓ [Die VBL als Arbeitgeber.](#)



### VBL-Satzung.

## 23. Satzungsänderung der VBL.

Die Satzungsänderung betrifft die Neuregelung zur Berechnung der Startgutschriften für rentenferne Versicherte. Was sich ändert und wann die Startgutschriften überprüft werden, lesen Sie hier.

[Weiterlesen »](#)



### Digitalisierung.

## Wie Digitales unseren Alltag verändert.

Unser Alltag ist längst durchdrungen von digitalen Themen und „Gadgets“ – kleinen raffinierten technischen Gegenständen. Doch was ist heute bereits digital und wird über mobile Endgeräte gesteuert? Werfen wir einen Blick auf unseren Alltag...

[Weiterlesen »](#)

---

[Zum Seitenanfang ↑](#)



#### **Service.**

### **Kundenbefragung 2018.**

Es ist möglich, dass Sie in den nächsten Wochen einen Anruf mit der Bitte um Teilnahme an der VBL-Kundenbefragung erhalten. Es dauert nicht lange und Sie tragen durch Ihre Teilnahme dazu bei, dass wir Ihre Wünsche besser kennenlernen und unsere Leistungen weiter verbessern können.

[Weiterlesen »](#)



#### **VBL als Arbeitgeber.**

### **Raum für individuelle Lebenssituationen.**

Bei der VBL setzen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sonderfunktionen für Mütter, Väter oder gesundheitlich eingeschränkte Personen ein. Wie dies in der Praxis gelebt wird, zeigen wir in unserem kurzen Film.

[Weiterlesen »](#)

---

[Zum Seitenanfang ↑](#)

### **Das Kundenportal für Versicherte, Rentner, Arbeitgeber.**

## **Meine VBL**

Ihr Zugang zu den Online-Services. Persönliche Daten ändern, Anträge online stellen und viele weitere Online-Services nutzen. Jetzt gleich registrieren:

[www.meinevbl.de](http://www.meinevbl.de)

---

[Zum Seitenanfang ↑](#)

[Newsletter abbestellen](#) // [Einwilligungserklärung](#) // [Archiv](#) // [Kontakt](#) // [Impressum](#)

Copyright © 2018 VBL // Alle Rechte vorbehalten.

## 23. Satzungsänderung der VBL.

Der Verwaltungsrat der VBL hat in seiner Sitzung am 8. November 2017 die 23. Änderung der Satzung der VBL beschlossen.

Die 23. Satzungsänderung betrifft die Umsetzung des [Änderungstarifvertrag Nr. 10 zum Tarifvertrag Altersvorsorge ATV](#). Mit dem Änderungstarifvertrag Nr. 10 vom 8. Juni 2017 haben sich die Tarifvertragsparteien auf eine Neuregelung zur Berechnung der Startgutschriften für rentenferne Versicherte verständigt. Die tariflichen Regelungen wurden nun mit der 23. Satzungsänderung in die VBL-Satzung übertragen.

Eine Neuregelung war notwendig geworden, nachdem der Bundesgerichtshof mit zwei Urteilen vom 9. März 2016 (IV ZR 9/15, IV ZR 168/15) die bisherige Regelung für unwirksam erklärt hat.

### Was ändert sich durch die Neuregelung?

Die Neuregelung sieht eine Anpassung bei der Berechnung nach § 18 Absatz 2 des Betriebsrentengesetzes vor. Auf dieser Grundlage wurden die Startgutschriften im Wesentlichen berechnet. Verändert wird der Faktor, mit dem der Anteil der Versicherten an der Voll-Leistung ermittelt wird. Bisher erhielten rentenferne Versicherte pro Jahr der Pflichtversicherung in der Zusatzversorgung einen Anteil von 2,25 Prozent der individuell ermittelten höchstmöglichen Voll-Leistung. Nach der Neuregelung wird dieser Faktor in Abhängigkeit vom Beginn der Pflichtversicherung verändert.

Zur Berechnung des neuen Faktors wird zunächst die Zeit vom erstmaligen Beginn der Pflichtversicherung bis zum Ende des Monats ermittelt, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird. Anschließend werden 100 Prozent durch diese Zeit in Jahren geteilt (100 Prozent / Zeit in Jahren). So erhält man den neuen Faktor, der zur Ermittlung der anteiligen Voll-Leistung maßgebend ist. War ein Versicherter beispielsweise 23 Jahre alt, als er erstmals im öffentlichen Dienst beschäftigt wurde, erhält er für jedes Versicherungsjahr 2,38 Prozent seiner Voll-Leistung. Der Faktor beträgt mindestens 2,25 und höchstens 2,5 Prozent pro Pflichtversicherungsjahr.

Dieses Modell findet auch auf die Startgutschriften für beitragsfrei Versicherte Anwendung, soweit diese nach § 18 Abs. 2 Betriebsrentengesetz berechnet wurden.

Einzelheiten können Sie der [23. Änderung der Satzung der VBL](#) entnehmen.

Die 23. Satzungsänderung wurde vom Bundesministerium der Finanzen mit Schreiben vom 1. März 2018 genehmigt und am 29. März 2018 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

## Wann werden die Startgutschriften überprüft?

Für die technische und praktische Umsetzung der neuen Regelungen zu den Startgutschriften benötigt die VBL eine gewisse Vorlaufzeit. Insgesamt wird die VBL die Startgutschriften von rund 1,7 Millionen Versicherten überprüfen. Darunter sind rund eine halbe Million Versicherte, die von der VBL bereits Rentenleistungen erhalten. Nach dem derzeitigen Stand der Planung wird die Neuberechnung der Startgutschriften im August 2018 starten. Daran anschließend werden wir auch automatisch die Renten neu berechnen, soweit sie sich nach der Überprüfung der Startgutschrift erhöhen. Dies wird aller Voraussicht nach im Herbst dieses Jahres erfolgen.

In wie vielen Fällen konkret eine Erhöhung zu erwarten ist und wie hoch diese ausfallen wird, hängt stark vom Einzelfall und der jeweiligen Versicherungsbiografie ab.

Alle betroffenen Startgutschriften werden automatisch überprüft. Ein gesonderter Antrag der Versicherten ist nicht erforderlich.

Download: [Satzung der VBL \(VBLS\) in der Fassung der 23. Satzungsänderung, PDF, 2 MB](#)

---

## Alles vernetzt – wie Digitales unseren Alltag verändert.

Ob beim M-Commerce, dem elektronischen Handel mit mobilen Endgeräten, bei Social-Media-Aktivitäten oder dem Banking – heutzutage wird alles über das Smartphone erledigt. Menschen sind jetzt Follower und E-Commercer. Am Arm trägt man Fitness-Tracker und sucht Partner, Bestätigung oder Freunde über digitale Plattformen. Und in der Freizeit tauchen User in digitale Wirklichkeiten ein.

**Smartphones:** Aktuell gibt es 57 Millionen Smartphone-Nutzer in Deutschland. Ein durchschnittlicher User berührt sein Smartphone jeden Tag im Schnitt 2.617 Mal. Quelle: Anzahl der Smartphone-Nutzer in Deutschland in den Jahren 2009 bis 2018, statista, 2018, Mobile Touches. dscout's inaugural study on humans and their tech, dscout 2016.

**Selfies:** Eine Million Selfies werden pro Tag weltweit gemacht. Führend ist Australien. Die meisten Unfälle mit Selfies geschehen in Indien. Quellen: Me, Myself and My Killfie: Characterizing and Preventing Selfie Deaths, Cornell University, 11.11.2016, 1 „Das ‚Selfie‘ in Zahlen.“, mediamag.at, 15.06.2016.

**Fitness-Tracker:** Fast jeder dritte Deutsche nutzt mittlerweile einen Fitness- oder Gesundheitstracker. Quelle: „Fitness-Tracker und Datenschutz“, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz & bitkom, 09.02.2016.

**Apps:** Katastrophen-Warnmelder, digitale Werkzeuge oder Business-Ratgeber: Es gibt Millionen Apps. 2016 sind 33 Apps pro Endgerät weltweit im Durchschnitt installiert. Auch die VBL bietet ihren Versicherten bereits eine App. Quelle: Kleiner Perkins Caufield & Byers; SimilarWeb, Statista 2017.

**VBLapp Rentencountdown:** Diese App beantwortet den Versicherten die Frage „Wann werde ich endlich in Rente gehen?“ Sie kann ganz einfach in den Appstores von Google und Apple heruntergeladen werden.

**WhatsApp:** Immer beliebter: Jeder zweite Smartphone-Besitzer nutzt den mobilen Kommunikationsdienst hierzulande. Quelle: Thema WhatsApp, [www.focus.de/thema/whatsapp](http://www.focus.de/thema/whatsapp).

**Streaming:** Mit 1,5 Millionen Zuschauern hat die Band Depeche Mode im April 2017 den Rekord für den meistgesehenen Livestream eines Konzerts aufgestellt. Quelle: „Depeche Mode legt erfolgreichsten Konzert-Livestream aller Zeiten hin“, [t3n.de](http://t3n.de), 13.04.2017.

**Sprachassistenten:** Alexa, Siri und Co erinnern an Termine und gehorchen aufs Wort.

**Bots:** Schon heute diskutiert ein Chatbot bei T-Mobile Austria mit Kunden. Und mit Social Bots wird immer häufiger die Meinung der Community beeinflusst: siehe US-Wahlkampf.

Alles soll vernetzt und mobil verfügbar sein. Beispielsweise in Echtzeit angepasste Daten zu öffentlichem Verkehr, Wahl- und Abstimmungssystemen oder Lagerbeständen des Handels. Ein herausfordernder, aber wichtiger Schritt für Unternehmen und Institutionen, um bei der Digitalisierung Schritt zu halten.

Auch die VBL bietet mit ihrem digitalen Kundenportal Meine VBL von der Bestellung des Erstversichertenpakets bis zum Online-Rentenanspruch eine lebenslange digitale Begleitung und Beratung für ihre Versicherten.

## **Digitale Mobilität.**

Einfach mal ein Nickerchen am Steuer machen? Die Füße hochlegen, meditieren, arbeiten oder sich beim Fahren zu den Kindern umdrehen? Alles noch ferne Zukunftsmusik? Automatisierungstechnologien sind schon längst in der Luftfahrt und im Verkehr auf See oder auf Schienen im Einsatz. Im Straßenverkehr verläuft die Entwicklung deutlich langsamer, denn das Navigieren erfordert komplexere Interaktionen zwischen den Verkehrsteilnehmern. Noch ist nicht klar, ab wann voll

autonome und dazu noch bezahlbare Fahrzeuge unsere Straßen bevölkern werden.

Der Großraum Karlsruhe ist Testregion für autonomes Fahren. Firmen und Forschungseinrichtungen sollen auf dem vom Land Baden-Württemberg geförderten Testfeld automatisierte Fahrten im alltäglichen Straßenverkehr erproben. Mehr Informationen: [www.taf-bw.de](http://www.taf-bw.de).

Deutsche Autokonzerne haben für Anfang des nächsten Jahrzehnts erste serienreife, zumindest unter bestimmten Bedingungen autonome Fahrzeuge angekündigt. Daimler forscht zurzeit gemeinsam mit Bosch und will vor 2020 autonome Testflotten auf der Straße haben. Volkswagen entwickelt das Roboter-Taxi „Sedric“, will aber unter anderem mit dem Elektro-SUV „I.D. Cross“ ab 2020 Fahrzeuge auf den Markt bringen, die auch autonom fahren können. BMW hat sich mit dem US-Chiphersteller Intel und dem israelischen Kameratechnik-Spezialisten Mobileye zusammengetan. Aber nicht nur die hiesigen Autohersteller, auch Länder wie China und amerikanische Unternehmen wie Google, Apple oder Uber stecken Milliarden in die Entwicklung autonomer Systeme und haben nach Expertenmeinung Deutschland bereits überholt.<sup>1</sup>

1 Digitalisierung und du. Wie sich unser Leben verändert, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), März 2016.

Download: [VBL-Geschäftsbericht 2016, PDF, 7 MB](#)

**Glossar.** Digital – was heißt das eigentlich?

Autonomes Fahren.

Selbstständiges, zielgerichtetes Fahren eines Fahrzeugs im realen Verkehr, ohne Eingriff des Fahrers.

Quelle: Daimler.com.

E-Commerce.

Kauf und Verkauf von Waren und Leistungen über elektronische Verbindungen.

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon.

Gadgets.

Kleiner, raffinierter technischer Gegenstand.

Quelle: duden.de.

Selfies.

Mit der Digitalkamera (des Smartphones oder Tablets) meist spontan aufgenommenes Selbstporträt einer oder mehrerer Personen. Erstmals trat das Wort „Selfie“ in einem australischen Online-Forum im Jahr 2002 auf.

Quelle: duden.de, mediamag.at.

Social Media.

Dienste zur Vernetzung von Benutzern und deren Kommunikation und Kooperation über das Internet. Dazu zählen Foren, Weblogs und Micro-Blogs (twitter), soziale Netzwerke (Facebook, Google+, XING, LinkedIn), Social-Bookmark-Portale (Mister Wong), Wikis (Wikipedia), Auskunftsportale (gutefrage.net), Sharing-Portale (Instagram, YouTube) sowie Bewertungsportale (Idealo).

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon.

---

## VBL-Kundenbefragung 2018.

### Im Mai 2018 startet die Telefon-Befragung unserer Kunden.

In Kürze führt die Hagstutz ITM GmbH über mehrere Wochen eine repräsentative Marktforschungs-Studie im Auftrag der VBL durch. In diesem Jahr stellen wir unseren beteiligten Arbeitgeberern, unseren Versicherten und unseren Rentnerinnen und Rentnern wieder die Frage nach der Zufriedenheit mit unseren Produkten und Services. Und wie wir die an uns gestellten Erwartungen und Wünsche noch besser erfüllen können.

Es ist möglich, dass Sie in den nächsten Wochen einen Anruf mit der Bitte um Teilnahme an der VBL-Kundenbefragung erhalten. Wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit für das telefonische Interview nehmen, freut uns das sehr. Es dauert nicht lange und Sie tragen durch Ihre Teilnahme dazu bei, dass wir Ihre Wünsche besser kennenlernen und unsere Leistungen weiter verbessern können.

Auf die Ergebnisse sind wir bereits jetzt gespannt und wünschen Ihnen und uns eine interessante Kundenbefragung 2018.

---

## Die VBL bietet Raum für individuelle Lebenssituationen.

Sie sind Mutter oder Vater, Sie haben eine pflegebedürftige Angehörige oder einen pflegebedürftigen Angehörigen oder Sie selbst sind gesundheitlich eingeschränkt?

Bei der VBL stellt dies für Ihre persönliche, berufliche Entwicklungsmöglichkeit kein Hindernis dar, denn Chancengleichheit ist für uns Ausdruck sozialer Gerechtigkeit. Daher schaffen wir durch verschiedene Angebote und Sonderfunktionen den Raum, Sie in Ihrer individuellen Lebenssituation zu begleiten.

Wie diese Angebote in der Praxis gelebt werden und wofür sich unsere Sonderfunktionen einsetzen, erfahren Sie in unserem Film „Die VBL bietet Raum für individuelle Lebenssituationen“.

Viel Spaß beim Anschauen!

Link: [Film](#)